



Checkliste im Falle eines Unfalls

So bewahren Sie Ruhe und Überblick.

Auch dem umsichtigsten Fahrer kann er mal passieren: ein Unfall. Dann ist es besonders wichtig, ruhig zu bleiben und besonnen zu handeln. Mit unserer Checkliste behalten Sie in der unangenehmen Situation den Überblick.

1. Ruhe bewahren

- Gönnen Sie sich nach dem Unfall, wenn möglich, erst mal eine Minute Ruhe, um durchzuatmen.
- Sortieren Sie Ihre Gedanken, verdauen Sie den Schock und lassen Sie sich nicht von Ihrem Unfallgegner provozieren. Mit dem nötigen Überblick lassen sich Unfälle immer besser klären.

2. Unfallstelle absichern

- Schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
- Stellen Sie das Warndreieck gut sichtbar und mit ausreichend Abstand zur Unfallstelle auf. Ziehen Sie, falls vorhanden, eine Warnweste an.
- Unverletzte Unfallbeteiligte sollten sich sofort in Sicherheit bringen, beispielweise hinter der Leitplanke.

3. Notruf absetzen

Rufen Sie schnellstmöglich die Polizei und den Rettungsdienst. Konzentrieren Sie sich dabei auf die fünf wichtigen W-Fragen und warten Sie immer eventuelle Rückfragen ab:

- Wo ist es passiert?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Art von Verletzungen?
- Wer meldet den Unfall?

4. Erste Hilfe leisten

- Leisten Sie so schnell wie möglich erste Hilfe bei Verletzten.
- Sprechen Sie den Verletzten an und beruhigen Sie ihn.
- Kontrollieren Sie Atmung und Puls.
- Wenn der Verletzte nicht atmet, auf den Rücken drehen und beatmen.
- Wenn der Verletzte keinen Puls hat: Herzdruckmassage durchführen.
- Bewusstlose Verletzte in die stabile Seitenlage bringen.
- Verbinden Sie offene Wunden steril.
- Decken Sie den Verletzten mit einer Isolierdecke zu.

5. Beweise sichern

- Fotografieren Sie die Unfallstelle aus mehreren Perspektiven (z. B. mit der Kamera im Handy).
- Fertigen Sie eine Unfallskizze und ein Unfallprotokoll an.
- Notieren Sie sich Namen und Anschriften von evt. Zeugen.

6. Umgang mit Polizei und Unfallgegner

- Grundsätzlich gilt: Erkennen Sie niemals sofort Ihre Schuld an. Diese Frage zu klären, ist Aufgabe der Polizei.
- Notieren Sie sich immer Name, Anschrift, Kennzeichen und Versicherung Ihres Unfallgegners.
- Zahlen Sie dem Unfallgegner niemals direkt Geld. Warten Sie auf die Polizei.
- Schildern Sie der Polizei sachlich den Unfallhergang und achten Sie darauf, dass alle wichtigen Einzelheiten im Unfallbericht festgehalten werden.